

Jahresrückblick 2009

Der erste 10er im neuen Jahrtausend ist nun voll, da wollen wir doch mal schauen, was 2009 so alles passiert ist in unserem Stall! Lasst Euch überraschen.

* Der **Januar 09 begann recht turbulent** mit großer Kälte, eingefrorenem Wassertank (= wie kommt nun das Wasser zu den Pferden???) in Kombination mit einem Wasserrohrbruch bei mir zu Hause, einer schlappmachenden Autobatterie (= s.o.) und viel Kanisterschlepperei (= Lösung für s.o.). Da kommen mir dann regelmäßig Zweifel an der sonst so schönen Offenstallhaltung...

* Dafür gab´s im Januar zur Entschädigung genug Schnee, um Sandy, Marlon und Dunny vor die **Rodelschlitten** zu spannen!

* Spätestens im Januar 09 wurde auch klar, dass die Stute **Taiga** nicht bei uns bleiben kann, da sie leider nicht bereit war, einige Angewohnheiten abzulegen, die für meine Reitschüler schlichtweg gefährlich waren.

* Als Nachfolger für Taiga kam Ende Februar **Gina** zu uns. Ich glaube sie fühlt sich sehr wohl bei uns und wir finden sie ebenso alle ziemlich klasse! Pferde ohne interessante Charakterzüge passen ja eh nicht wirklich zu uns... grins. Und Taiga fand Anfang April ein schönes neues Zuhause im Schwarzwald, hoch oben auf dem Berg!

* Am 18. März 09 kamen die Vorschulkinder des **Kiga Rulandstraße** für einen Vormittag zu uns, um ihrem Pferdeprojekt den krönenden Abschluss zu verleihen.

* In den **Osterferien** konnten wir eine **Ferienfreizeit** anbieten. Unter der Leitung von Sonja Klauen, Caro Lobig und Florian Wurz legten die TeilnehmerInnen am Ende der Freizeit erfolgreich die Prüfung zum Steckenpferd bzw. Kleinen Hufeisen ab. Neben Reiten auf dem Platz, an der Longe und im Gelände, sowie Theorieunterricht stand eine Stallübernachtung mit auf dem Programm.

* Ich selbst nahm im April und August 09 wieder als Zuschauer an **Fortbildungen bei M. Philippe Karl** teil, um in der Reitweise der „Légèreté“ dazu zu lernen. Diese Reitlehre ist aus meinem Reiten und Unterrichten inzwischen nicht mehr wegzudenken.

* Über´s Jahr verteilt gab es mehrere Wochenendangebote für meine weit fortgeschrittenen Reiter, an denen wir in **Einzelstunden** Fehlern auf die Schliche kamen und die Reiter sich in der guten Gymnastizierung ihrer Pferde übten. Ebenso fand regelmäßig **Reitunterricht bei Heike Hackenjös** statt, an dem ich selbst, sowie gelegentlich jemand aus der Pflegerschaft teilnahmen.

* Am 9. & 10. Mai fand ein **Springkurs mit Theorie und Praxis** unter der Leitung von Heike Uthmann bei uns statt, der auch an einem weiteren Samstag seine Fortsetzung fand. Gelernt haben wir den Chiron-Springsitz, der ein Maximum an Ausbalanciertheit mit dem Pferd ermöglicht, und sich anfangs ziemlich ungewohnt anfühlt... ;-)) Uns machte es viel Spaß, leider war es jedoch schwierig weitere Termine zu finden, von daher ist die Sache im Moment wieder eingeschlafen. Vielleicht können wir sie ja wiederbeleben?

* Am 11. Mai bekam ich nachts um halb 12 einen Anruf von der Polizei, mit der Bitte, ob ich helfen könne, auf der Landstraße zwischen Mechtersheim und Schwegenheim eine Herde Pferde einzufangen (nicht die meinen zum Glück!!!). Was ich dann auch tat... bis nachts um halb 3... im Regen... mit 5 Junghengsten und einer Stute mit Fohlen bei Fuß... quer durch den Auwald... Nur so als **kleine Anekdote**, was einem als Pferdehalter so alles passieren kann.

* Am 13. Juni gab es einen kleinen Arbeitseinsatz, bei dem wir die netten **Gummiplatten im hinteren Stall** verlegten. Ein Segen, was die Sauberhaltung des Stalles angeht!

* In der Nacht vom 13. auf 14. Juni brannte unser „Wahrzeichen“, der **Tabakschuppen** zum Teil ab. Da die Pferde in der Nacht auf der Weide waren (und ich etwas in Sorge), radelte ich nachts zur Weide und erlebte so die Löscharbeiten „live“, was sehr eindrücklich war. Die Pferde hat´s glücklicherweise nicht gestört.

* Am 20. Juni fand unser **Sommerfest** statt. Wie üblich wurde gegrillt, viel erzählt, es gab ein Lagerfeuer und einige haben im Stall übernachtet.

* 2009 gab es wieder zwei Pferdetage für die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Teilleistungsschwächen (SeHT). Einmal am 27.6. für **SeHT Ludwigshafen**, und einmal am 12.09. für **SeHT Heidelberg**.

* Am 28. Juni kam unser früheres Schulpferd **Hera zu Besuch**, in Begleitung ihres Freundes Marok. 2 Wochen durften sie sich eingewöhnen, um dann in der Sommerfreizeit 1 Woche als 4-beinige Mitarbeiter mitzuwirken. Viele Kinder freuten sich sehr über diesen Besuch und fragen mich jetzt schon, wann Hera & Marok denn wieder einmal kommen!

* Vom 13.-18. Juli fand wieder eine **Reitfreizeit** unter der Leitung von Sonja Klaßen, Caro Lobig, Florian Wurz und Anna Deutschler statt. Alle Beteiligten hatten wieder großen Spaß und konnten viel lernen. Am Prüfungstag regnete es leider in Strömen, sodass wir die Prüfung auf den 30. August verschieben mussten. Die bestandenen Abzeichen waren das Steckenpferd, sowie das Kleine und Große Hufeisen.

* Den Rest der Sommerferien hatten die Pferde – wie immer – **Sommerpause** auf unseren beiden Pachtweiden bei Dudenhofen.

* Ein zunehmendes Problem auf einer unserer Weiden ist der **Bewuchs von Jakobskreuzkraut**. Dieses Kraut ist stark giftig und entgegen meiner bisherigen Beobachtungen musste ich feststellen, dass einige meiner Pferde es wohl doch fressen. Um die Weide überhaupt weiter nutzen zu können, werden wir dieses Jahr möglicherweise um die chemische Keule nicht herum kommen. Die vielen Stunden des Herausreißen im Sommer 09 haben nicht den erhofften Erfolg gebracht.

* Seit August absolviert **Sonja Klaßen ihr Anerkennungsjaar** als Erzieherin auf der Jugendfarm Pflingstweide. Von daher unterrichtet sie seitdem nur noch Montagnachmittags. Mal gespannt wie's dann im nächsten Jahr weitergeht ;-))) Und das passt jetzt hier gut rein: Auch **Tina Rapparlié** ist selbstverständlich weiterhin da, sie unterrichtet wie gewohnt immer Mittwochnachmittags.

* Am 19. September 09 gab es einen **großen Arbeitseinsatz**: Ein Stützpfeiler im Stall wurde ausgetauscht, die hintere Stallwand neu gemacht, die Pflastersteine neu verlegt, ein Teil der Paddockplatten herausgeholt, mit Sand unterfüllt und wieder verlegt, zusätzlich der Weg zum hinteren Stall mit Paddockplatten befestigt, viiiiel Sand aufgefüllt, sämtliche Büsche und Bäume geschnitten, ganz viel Gestrüpp abgesenkt, Pfosten am Reitplatz ersetzt, der Sandkasten repariert und aufgefüllt... hab ich noch was vergessen???

Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an alle Helfer, ohne die das alles gar nicht möglich gewesen wäre!

* Am 26. September feierte ich mit dem **Reitbetrieb „Mensch und Pferd“ mein 10-jähriges Jubiläum**. Um allen Reitschülern die Möglichkeit zu geben, sich aktiv zu beteiligen, veranstalteten wir vormittags ein **Geschicklichkeitsturnier**, das uns viel Spaß machte (wenn wir uns auch beim zeitlichen Ablauf etwas verschätzt hatten...) und gut bei allen ankam. Auch den **Sponsoren der Sachpreise** (Gabriele Boiselle, Pferdesport Krämer, Romi Ballas, Fressnapf, Buchhandlung Oelbermann) möchte ich herzlich danken!

Nachmittags gab es eine große **Vorführung mit mehreren Schaubildern**, die von den „großen“ Pflegern einstudiert wurden. Hauptakteur der Geschichte war unser guter alter Sandy, dem wir in weiser Voraussicht an diesem Tag ein Denkmal setzten.

Die Krönung des Tages war dann die „Überraschung für Sonja“, der **neue große Bauwagen** als Aufenthaltsraum für alle Reiter! Ich frage mich ja immer noch, wie Ihr alle es geschafft habt, das zu organisieren, ohne dass ich etwas davon mitbekam. Ihr seid echt die Besten!

Ein ganz **besonderer Dank** geht an Iris & Thomas Deutschler, Manuela & Matthias Wurz und Simone Köllmer, die mich aus allen Notlagen des Tages retteten, Generatoren flickten, Kaffeemaschinen aus dem Nichts zauberten usw, und so geschickt über mein Planungschaos hinwegtäuschten ;-)) Und natürlich an alle anderen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, denn gelungen war es wirklich!

* Am 18. und 19. Oktober 09 unternahm ich mit meiner Tochter ganz allein und privat einen **Wanderritt** mit Marlon und Nico. Mit dem Pferdehänger ging es nach Edesheim, von dort zum Modenbacher Hof, wo wir übernachteten, und am nächsten Tag wieder zurück. Es war sehr schön und ich war mächtig stolz wie gut die 7-jährige Meira das gepackt hat.

* Am 10.11. durfte **Meira mit Nico den St. Martin** des Kindergartens St. Kunigunde spielen. Nico bewies schauspielerisches Talent und wieherte und scharpte genau an der richtigen Stelle! Hat er wirklich brav gemacht.

* Am 11.11. managte **Sonja Klaßen den großen Martinszug** in Dudenhofen mit Fernando. Der heilige Mann ist sozusagen fest in unsrer Hand ;-))

* Am 12. und 13.11. war ich **mit Yerry auf einem Reitkurs** bei Nancy Heiber. Sie ist lizenzierte Schülerin von Philippe Karl in der Ecole de Légèreté, und arbeitet nach den Grundsätzen der funktionellen Anatomie des Pferdes. Sehr spannend und lehrreich, mit großem Spaßfaktor und einem über sich hinaus wachsenden Yerry!

* Seit den Herbstferien hatten die Pferde ein **extremes Hustenproblem**, das ich in dieser Form bisher nie erlebt habe. Sämtliche Behandlungen schlugen fehl (außer einem Loch in meine Finanzen), und ich war ziemlich ratlos und verzweifelt. Momentane Abhilfe bringt die Umstellung der Fütterung von Heu auf Silage (angewelktes Gras, das feucht luftdicht verpackt wird und dann gärt, ähnlich wie Sauerkraut), wobei der Vorteil davon einfach die absolute Staubbefreiheit ist. Mit der Qualität der Silage bin ich nicht zufrieden, sodass ich doch hoffe, das Hustenproblem noch irgendwie anderweitig zu lösen. An dieser Stelle geht ein dickes **Dankeschön an Gerhard Beck**, der mir mit seinem Traktor beim Silagetransport hilft, denn per Hand geht da leider gar nichts.

* Am 28.11. unternahmen wir einen **Schritt-Wanderritt** durch den großen Wald zur Ganerb, wobei die Reiter teilweise von ihren Eltern zu Fuß unterstützt und abgesichert wurden.

* Am 8.12.09 starb **Sandy**. Der geliebte alte Herr hatte 32 tolle Ponyjahre auf dem Buckel, und bis zuletzt trug er fleißig und freudig die leichteren Kinder spazieren. Mich persönlich hat er 24 Jahre begleitet. Abgesehen vom persönlichen Verlust, den er für viele Kinder bedeutet, wird er uns noch so manches Mal fehlen, wenn wir ein wirklich verlässliches und mitdenkendes Pony brauchen. **Danke Sandy, dass Du so lange bei uns warst!**

* Am 12.12. machten wir ein **Adventsfeuer** auf der Wiese, das dann auch gleich zum **Sandy-Abschiedsfest** wurde. Zuerst stürmisch und mit Regen, dann jedoch mit ruhigerem Wetter, das sogar die Kerzen, die für Sandy auf der Wiese standen den ganzen Abend brennen ließ. Trotzdem war´s diesmal irgendwie kalt und ungemütlich und das Feuer wollte nicht richtig brennen... Naja, beim nächsten Mal klappt´s wieder besser.

* Am 22.12. folgte noch eine sehr nette **Pflegerweihnachtsfeier** mit der Begrüßung einiger neuer Pfleger im Bauwagen als letzte offizielle Aktion in diesem Jahr.

Ausblicke für 2010

* Wenn wir es organisieren können, möchte ich auch **dieses Jahr wieder Freizeiten** anbieten. Da ich dazu auf die Mitarbeit meiner Jugendlichen angewiesen bin (wovon Sonja im Anerkennungsjahr und Caro im Abi steckt), ist die Planung gerade etwas erschwert. Wir werden uns demnächst um die Osterfreizeit kümmern.

* Ich möchte gerne ein **Geschicklichkeitsturnier** veranstalten, das etwas professioneller organisiert ist wie das letzte und zu dem auch Reiter anderer Ställe Zugang haben. Die große Nachfrage beim Turnier im Rahmen unseres Jubiläums hat das Interesse daran gezeigt. Dazu werden wir sicher viele helfende Hände benötigen...

* Immer wieder im Raum steht die Frage einer **Vereinsgründung**. Hier frage ich einfach mal: Wer hat Erfahrung damit? Wer hat Lust sich dabei einzubringen? Wer kennt sich rechtlich bzw. steuerrechtlich damit aus? Wer hat Ideen dazu, wie können wir den Verein zusätzlich beleben? Wer hat Erfahrung mit der Beschaffung von Spendengeldern z.B. für die Finanzierung von Offener Jugendarbeit o.ä.? Und und und... ich freue mich, wenn Ihr mich anspricht, Ideen habt, motiviert seid... die Grundlage für einen Verein ist schon lange gegeben, wir müssen´s nur noch anpacken!

Ich bin sehr gespannt, was das Jahr 2010 für uns bereit hält.

Möge es ein gutes Jahr werden,
an dem die Dinge ihren Platz finden,
Probleme sich lösen,
hilfreiche Entscheidungen getroffen werden,
gleichgesinnte Menschen zusammen finden,
der Alltag sich vereinfacht,
wir uns mit Respekt & Freude begegnen,
wir von und mit und für unsere Pferde viel lernen.
Ein Jahr voller Freude & Licht wünsche ich.

Eure Sonja Sattler